



## Verzeichnis der Illustrationen

### Tafeln.

1. <b>Ludwig V., Landgraf von Hessen</b> , Stifter der Universität. Nach einem Stich von L. Kilian. Lichtdruck . . . . .	Titelbild
2. <b>Balthasar Mentzer (I)</b> , Professor der Theologie und Ephorus, 1565—1627. Nach einer Abbildung in Monumenta German. Paedag., Bd. 33: Diehl, Die Schulordnungen von Hessen, 3. Bd. Autotypie . . . . .	nach S. 32
3. <b>Kaiserliches Privileg der Universität von 1607</b> . Doppelseitiger Lichtdruck nach dem Original, in $\frac{2}{3}$ der Originalgröße . . . . .	nach S. 64
4. <b>Johann Winckelmann</b> , Professor der Theologie, 1551—1626. Nach einem Stich von L. Kilian. Autotypie . . . . .	nach S. 80
5. <b>Gottfried Antonii</b> , Professor der Rechte und Vizekanzler, 1571—1618. Nach einem alten Gemälde in der Aula der Universität Gießen. Autotypie . . . . .	nach S. 96
6. <b>Gregor Horst</b> , Professor der Medizin, 1578—1636. Nach einem Stich von I. F. Fleischberger. Autotypie . . . . .	nach S. 128
7. <b>Konrad Dieterich</b> , Professor der Philosophie und Pädagogiarh, 1575—1639. Nach einem Stich von L. Kilian. Autotypie . . . . .	nach S. 160
8. <b>Ludwig Jungermann</b> , Professor der Medizin und Botanik, 1572—1653. Nach einem Stich von B. Kilian. Autotypie . . . . .	nach S. 176
9. <b>Anton Wolff von Todenwarth</b> , Fürstl. hessischer Kanzler und Statthalter, 1592—1641. Nach einem alten Stich. Autotypie . . . . .	nach S. 208
10. <b>Johann Balthasar Schupp</b> , Professor der Eloquenz und Geschichte, 1610—1661. Nach einem Stich von P. Aubry. Autotypie . . . . .	nach S. 240
11. <b>Meno Hanneken</b> , Professor der Theologie und Ephorus, 1595—1671. Nach einem alten Gemälde in der Aula der Universität Gießen. Autotypie . . . . .	nach S. 272
12. <b>Justus Sinold gen. Schütz</b> , Professor der Rechte, Kanzler der Universität und der Regierung, 1592—1657. Nach einem alten Stich. Autotypie . . . . .	nach S. 304
13. <b>Justus Feurborn</b> , Professor der Theologie und Ephorus, 1587—1656. Nach einem Stich von Melchior Haffner. Autotypie . . . . .	nach S. 336

### Textabbildungen, Kopfleisten und Schlußstücke.

1. <b>Ludwig V., Landgraf zu Hessen</b> , Medaillonbild in einem Lorbeerkranz. Links davon die Fakultäten der Medizin und Philosophie, rechts die der Jurisprudenz und Theologie durch Figuren versinnbildlicht. Nach einer Originalzeichnung von Otto Ubbelohde, Gossfelden bei Marburg. Zinkätzung . . . . .	1
--	---

2. Gießen um 1605. Nach einem Stich von Dilich. Zinkätzung . . . . .	S. 9
3. Großes Siegel der «Schola Giessensis 1605». Nachzeichnung des Originalsiegels. Zinkätzung . . . . .	S. 75
4. Giessener Kollegengebäude um 1615. Nachzeichnung einer Abbildung in dem Stammbuche Nr. 122 der Sammlung der Großh. Bibliothek in Weimar. Zinkätzung . . . . .	S. 76
5. Literis et armis. Nachzeichnung einer Abbildung in dem Stammbuche Nr. 122 der Sammlung der Großh. Bibliothek in Weimar. Zinkätzung . . . . .	S. 83
6. Großes Siegel der «Academia Giessena 1607». Zinkätzung . . . . .	S. 190
7. Marburg um 1623. Nach einem Stich von Daniel Meissner. Zinkätzung . . . . .	S. 191
8. Siegel der «Schola Marburgensis 1527». Autotypie . . . . .	S. 237
9. Promotion. Nach einem alten Stich. Autotypie . . . . .	S. 238
10. Gedenkmünze zum Universitäts-Jubiläum im Jahre 1627. Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung . . . . .	S. 297
11. Gießen um 1650. Nach einem Stich von Merian. Zinkätzung . . . . .	S. 298
12. Siegel des Depositors 1650. Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung . . . . .	S. 364
13. Gießen um 1650. Nach einem Stich von Merian. Zinkätzung . . . . .	S. 373
14. Fakultätssiegel der Universität Gießen; Medizin, Philosophie, Jurisprudenz, Theologie; in der Mitte: Großes Siegel der «Academia Giessena 1607» Zinkätzungen . . . . .	S. 410
15. Gießen um 1605. Nach einem Stich von Dilich. Zinkätzung . . . . .	S. 415
16. Kleines Siegel der «Academia Giessena 1607.» Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung . . . . .	S. 467
17. Großes Siegel der «Schola Giessensia 1607.» Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung . . . . .	S. 468
18. Mittleres Siegel der «Academia Giessensia 1607.» Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung . . . . .	S. 474
19. Universitätswappen (Antoniterkreuz). Nach dem Original gezeichnet. Zinkätzung. S.	476

### Umschlag und Einband.

Vorderseite: Wappen der Universität Gießen (Antoniterkreuz) und Wappen der Stadt Gießen. An den Ecken die Symbole der vier Fakultäten in Anlehnung an die Fakultätssiegel. Als Untergrund ein reich belaubter goldener Lorbeerbaum. Gezeichnet von Otto Ubbelohde in Gossfelden bei Marburg.

Rückenaufdruck: Schrift gezeichnet von Otto Ubbelohde in Gossfelden bei Marburg.

Rückseite: Großes Siegel der «Academia Giessena 1607.»

